A dark grey Audi Gran Coupe is shown from a side-rear perspective, positioned on a car wash conveyor system. The car's surface is wet and covered in water droplets. Red laser lines are projected across the car's body panels. The background shows the industrial structure of the car wash.

**Bericht über das
1. Halbjahr 2018**

Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal bestätigt Ausblick für Gesamtjahr

- Umsatz und EBIT im zweiten Quartal auf hohem Niveau des Vorjahres (2017 und 2018 Umsatz je Mio. € 108,6; EBIT je Mio. € 12,9); Umsatz zum Halbjahr damit bei Mio. € 200,1 (Vorjahr: Mio. € 209,9); EBIT Mio. € 18,3 (Vorjahr: Mio. € 25,0)
- Auftragseingang und -bestand zum Halbjahr zweistellig über Vorjahr
- Guidance 2018 wird bestätigt: Umsatzwachstum im Gesamtjahr von rund drei Prozent bei einer deutlichen EBIT-Verbesserung

		H1 2018	H1 2017	Veränderung	
				absolut	in %
1. Halbjahr (Rundungsdifferenzen möglich)					
Umsatz	Mio. €	200,1	209,9	-9,8	-4,7
EBITDA	Mio. €	23,2	29,8	-6,6	-22,1
EBIT	Mio. €	18,3	25,0	-6,7	-26,8
EBIT-Rendite	in %	9,2	11,9	-2,7	-
EBT	Mio. €	18,0	24,7	-6,7	-27,1
Konzernergebnis	Mio. €	11,4	17,4	-6,0	-34,5
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.844	1.788	56	3,1
Durchschn. Zahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	0
Ergebnis je Aktie ¹	€	0,85	1,30	-0,45	-34,6
Free Cashflow ²	Mio. €	-4,4	2,4	-6,8	-283,3
Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	4,2	5,4	-1,2	-22,2
Eigenkapitalquote zum Stichtag ³	in %	29,8	33,0	-3,2	-
ROCE	in %	25,2	31,8	-6,6	-

		Q2 2018	Q2 2017	Veränderung	
				absolut	in %
2. Quartal (Rundungsdifferenzen möglich)					
Umsatz	Mio. €	108,6	108,6	0	0
EBITDA	Mio. €	15,3	15,3	0	0
EBIT	Mio. €	12,9	12,9	0	0
EBIT-Rendite	in %	11,8	11,8	0	-
EBT	Mio. €	12,7	12,7	0	0
Konzernergebnis	Mio. €	8,7	8,8	-0,1	-1,1
Durchschn. Zahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	0
Ergebnis je Aktie ¹	€	0,65	0,66	-0,01	-1,5

¹ Verwässert = unverwässert

² Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

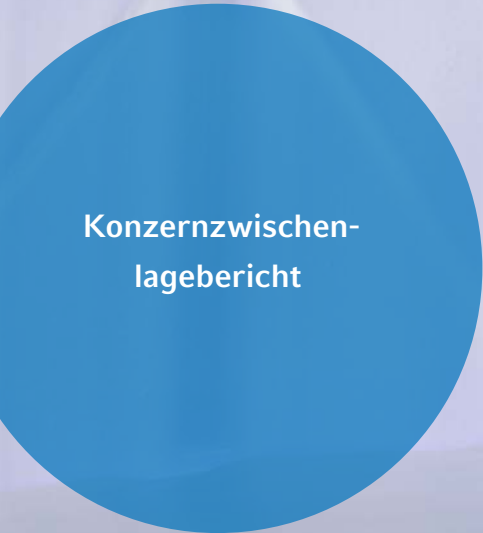
³ Eigenkapital/Bilanzsumme

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung	5
2. Wirtschaftsbericht	6
2.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen.....	6
2.2 Dividende	6
2.3 Ertragslage	6
2.4 Vermögenslage.....	9
2.5 Finanzlage.....	9
2.6 Mitarbeiter.....	10
3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	10
3.1 Prognosebericht	10
3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung.....	10
4. Sonstige Angaben	11
4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	11
4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums	11
5. Aktie und Investor Relations	11
5.1 Aktienkursentwicklung.....	11
5.2 Aktionärsstruktur	11

Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung	14
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	15
Konzern-Bilanz	16
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	17
Konzern-Kapitalflussrechnung	18
Anhang zum verkürzten Konzernhalbjahresabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018.....	20
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	29
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht.....	30
Kontakt	31
Finanzkalender	31



Konzernzwischen-
lagebericht

Konzernzwischenlagebericht

1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung

Im Mehrjahresvergleich setzt sich der Wachstumstrend fort

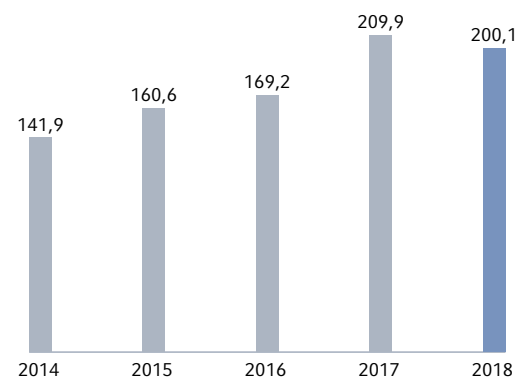
Der Umsatz im zweiten Quartal des Jahres lag mit Mio. € 108,6 auf dem Niveau des Vorjahres. Währungsbereinigt konnte im zweiten Quartal eine Umsatzsteigerung von 1,5 % auf Mio. € 110,3 (Vorjahr: Mio. € 108,6) erzielt werden.

Der Umsatz per Juni 2018 lag wie erwartet aufgrund des schwächeren ersten Quartals mit Mio. € 200,1 um Mio. € 9,8 bzw. 4,7 % unter der Vorjahresperiode (Mio. € 209,9). Beim Vergleich zum Vorjahr ist zu berücksichtigen, dass das erste Quartal des Jahres 2017 mit einem Wachstum von 32 % und das zweite Quartal mit einem Wachstum von 18 % in Folge von Großkundenaufträgen außerordentlich stark waren. Bereinigt um Währungseffekte sank der Umsatz im ersten Halbjahr um 2,5 %.

Im Lauf des zweiten Quartals haben sich Umsatz und Auftragseingang positiv entwickelt. Dies gilt insbesondere für den Direktvertrieb, aber auch für die übrigen Kundengruppen. Die Gesellschaft geht von einer deutlich positiven Entwicklung des Geschäftsverlaufs in der zweiten Jahreshälfte aus.

Das nachfolgende Diagramm zeigt den nachhaltig positiven Trend im Umsatzwachstum, der sich auch 2018 fortsetzt.

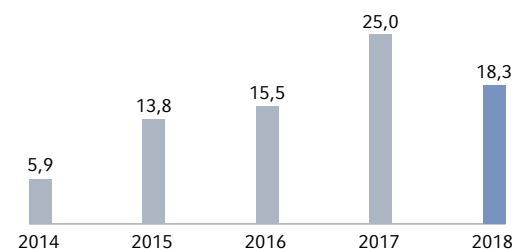
Umsatz 1. Halbjahr in Mio. €, im Mehrjahresvergleich



Das EBIT zum Halbjahr lag mit Mio. € 18,3 infolge des schwächeren ersten Quartals noch unter Vorjahr (Mio. € 25,0). Die EBIT-Rendite für das Halbjahr lag bei 9,8 % (Vorjahr: 11,9 %). Im zweiten Quartal war das EBIT mit Mio. € 12,9 (Vorjahr: Mio. € 12,9) auf dem Niveau des Vorjahres. Die EBIT-Rendite im zweiten Quartal lag bei 11,8 % (Vorjahr: 11,8 %).

Das nachfolgende Diagramm zeigt die langfristig positive EBIT-Entwicklung.

EBIT 1. Halbjahr in Mio. €, im Mehrjahresvergleich



Durchschnittliche Wachstumsrate des Umsatzes von 2014–2018 bei 9,0 %

Durchschnittliche Wachstumsrate des EBIT von 2014–2018 bei 32,7 %

Der Auftragsbestand lag zum Ende des ersten Halbjahres in allen Regionen zweistellig über dem Niveau des Vorjahres. Das unterstützt die bereits Anfang des Jahres prognostizierte positive Umsatzentwicklung in der zweiten Jahreshälfte.

Am Tag der Veröffentlichung des ersten Quartalsberichts fand die Hauptversammlung der Gesellschaft in Augsburg statt. Auf der Hauptversammlung wurden die Aufsichtsräte Dr. Günter Blaschke und Ulrich Bellgardt erneut gewählt. Herr Dr. Blaschke übernimmt weiterhin den Vorsitz des Aufsichtsrates, Herr Bellgardt ist weiterhin stellvertretender Vorsitzender. Außerdem wurde von der Hauptversammlung die Fortsetzung des Long Term Incentive Programs für den Aufsichtsrat beschlossen.

Herr Axel Jaeger, zuletzt als Mitglied der Geschäftsführung und CFO der Business Group Semiconductor Manufacturing Technologies für die Zeiss Gruppe tätig, hat seine Tätigkeit als Finanzvorstand der WashTec AG zum 1. Juli 2018 aufgenommen.

Unter dem Motto »EasyCarWash – Ihr Geschäft mit Zukunft. Steigern Sie Ihr Waschgeschäft« präsentierte WashTec auf der UNITI expo in Stuttgart im Mai 2018 verschiedene Innovationen rund um das Thema Clean Cars mit dem Schwerpunkt digitale Lösungen. EasyCarWash ist ein Flatrate basiertes digitales Geschäftskonzept, bei dem unbegrenzte Wäschen unabhängig von Wetter, Jahreszeit und Wochentag zu einer fixen monatlichen Gebühr über eine App verfügbar sind. Dies führt zu höherem Kundennutzen für den Autowäscher und gleichzeitig höheren Umsätzen und einem profitableren Geschäft für die Betreiber. Gleichzeitig wurde das neue Hochleistungs-Waschstraßen Konzept (SoftLine² Xpress Pro) vorgestellt. Im Segment Chemie konnte WashTec mit ShieldTecs ein Produkt präsentieren, das eine bisher unerreichte Oberflächenversiegelung erzielt. Die Resonanz von Kunden aus der ganzen Welt auf die vorgestellten Lösungen war sehr positiv.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen

Die Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen entsprachen im Wesentlichen der im Konzernlagebericht 2017 dargestellten Situation. Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden und sind nicht absehbar.

2.2 Dividende

Die Hauptversammlung am 30. April 2018 hat mit großer Mehrheit dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat folgend eine Ausschüttung von € 2,45 je dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen. Mit einer Ausschüttungsquote von 89 % vom Nettoergebnis der WashTec Gruppe wurden die Aktionäre angemessen am Geschäftserfolg beteiligt. Bezogen auf den Kurs von € 77,90 per 31. März 2018 ergibt sich eine Dividendenrendite von 3,1 %. Die Auszahlung erfolgte ab dem 4. Mai 2018.

2.3 Ertragslage

Ertragslage, 1. Halbjahr

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	H1 2018	H1 2017	Veränderung	
			absolut	in %
Rohertag*	116,6	120,2	-3,6	-3,0
EBITDA	23,2	29,8	-6,6	-22,1
EBIT	18,3	25,0	-6,7	-26,8
EBT	18,0	24,7	-6,7	-27,1
Konzernergebnis	11,4	17,4	-6,0	-34,5

* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

9,2 % EBIT-Rendite
zum Halbjahr

Ertragslage, 2. Quartal

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	Q2 2018	Q2 2017	Veränderung	
			absolut	in %
Rohertrag*	63,1	61,6	1,5	2,4
EBITDA	15,3	15,3	0	0
EBIT	12,9	12,9	0	0
EBT	12,7	12,7	0	0
Konzernergebnis	8,7	8,8	-0,1	-1,1

* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

2.3.1 Ertragslage und Aufwandsposten

Die **Rohertragsmarge** (Rohertrag bezogen auf den Umsatz) im ersten Halbjahr verbesserte sich aufgrund eines geänderten Produkt- und Kundenmixes um einen Prozentpunkt auf 58,3 % (Vorjahr 57,3 %).

Der **Personalaufwand** stieg aufgrund der gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöhten Mitarbeiterzahl und tariflichen Vergütungssteigerungen um Mio. € 2,4 auf Mio. € 67,7 (Vorjahr: Mio. € 65,3). Per Ende Juni waren im Konzern im Vergleich zum Vorjahr 56 bzw. 3,1 % mehr Mitarbeiter beschäftigt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) erhöhten sich im ersten Halbjahr trotz der Aufwendungen für die Messe UNITI expo nur leicht um Mio. € 0,3 auf Mio. € 28,9 (Vorjahr: Mio. € 28,6).

Das **Finanzergebnis** entwickelte sich korrespondierend zum Anstieg der verzinslichen Darlehen auf Mio. € -0,3 (Vorjahr: Mio. € -0,2).

Das **Ergebnis vor Steuern** lag bei Mio. € 18,0 (Vorjahr: Mio. € 24,7).

Die **Ertragssteuerquote** zum Halbjahr stieg trotz des absolut geringeren Ertragssteueraufwands an. Ursache dafür ist die Nutzung steuerlicher Verlustvorträge in Nordamerika in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Die Gesellschaft geht für das Gesamtjahr von einer Konzernsteuerquote von rund 31 % aus.

2.3.2 Umsatz und Ergebnis nach Segmenten und Produkten

Umsatz nach Segmenten, 1. Halbjahr

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	H1 2018	H1 2017	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	166,7	164,3	2,4	1,5
Nordamerika	30,9	43,5	-12,6	-29,0
Asien/Pazifik	8,4	6,9	1,5	21,7
Konsolidierung	-5,9	-4,8	-1,1	-
Konzern	200,1	209,9	-9,8	-4,7

Umsatz nach Segmenten, 2. Quartal

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	Q2 2018	Q2 2017	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	89,5	85,9	3,6	4,2
Nordamerika	18,0	21,6	-3,6	-16,7
Asien/Pazifik	4,7	3,7	1,0	27,0
Konsolidierung	-3,6	-2,5	-1,1	-
Konzern	108,6	108,6	0	0

Umsatz im zweiten Quartal stabil

Der Umsatz in Europa konnte im zweiten Quartal um 4,2 % gesteigert werden. Europa konnte so den Rückstand des ersten Quartals (-1,5 %) aufholen und zum Halbjahr leicht zulegen. Per 30. Juni 2018 zeigte die Region ein Umsatzwachstum von 1,5 %.

In der Region Nordamerika hatten Großkundenaufträge zu einem außerordentlichen Umsatzwachstum im ersten Halbjahr des Jahres 2017 geführt. Die Umsätze für Nordamerika in US-Dollar lagen bei Mio. USD 37,2 (Vorjahr: Mio. USD 47,1).

In der Region Asien/Pazifik stieg der Umsatz im ersten Halbjahr deutlich um 21,7 %. China entwickelt sich von einer niedrigen Basis weiter positiv.

Die Umsatzentwicklung der Gruppe im ersten Halbjahr wurde wie erwartet durch die geringeren Umsätze in Nordamerika (29 % bzw. Mio. € 12,6) beeinflusst.

Umsatz nach Produkten, 1. Halbjahr

in Mio.€, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	H1 2018	H1 2017	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	168,4	178,7	-10,3	-5,8
Chemie	24,8	23,9	0,9	3,8
Betreibergeschäft und Sonstiges	6,9	7,3	-0,4	-5,5
Gesamt	200,1	209,9	-9,8	-4,7

Umsatz nach Produkten, 2. Quartal

in Mio.€, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	Q2 2018	Q2 2017	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	91,0	93,7	-2,7	-2,9
Chemie	13,7	11,3	2,4	21,2
Betreibergeschäft und Sonstiges	3,8	3,7	0,1	2,7
Gesamt	108,6	108,6	0	0

Getrieben durch das gute Waschwetter konnten die Chemieumsätze im zweiten Quartal überproportional zulegen. Wie erwartet lagen im zweiten Quartal die Maschinenumsätze mit Großkunden unterhalb des Vorjahreszeitraums, während die Maschinenumsätze im Direktvertrieb gegenüber dem Vorjahr stiegen.

EBIT nach Segmenten, 1. Halbjahr

in Mio.€, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	H1 2018	H1 2017	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	21,8	22,0	-0,2	-0,9
Nordamerika	-2,9	3,5	-6,4	-
Asien/Pazifik	-0,3	-0,3	0	0
Konsolidierung	-0,2	-0,3	0,1	-
Konzern	18,3	25,0	-6,7	-26,8

EBIT nach Segmenten, 2. Quartal

in Mio.€, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	Q2 2018	Q2 2017	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	13,9	11,7	2,2	18,8
Nordamerika	-0,7	1,3	-2,0	-
Asien/Pazifik	-0,2	-0,1	-0,1	-100,0
Konsolidierung	-0,2	-0,1	-0,1	-
Konzern	12,9	12,9	0	0

Die Ergebnisentwicklung in Europa im zweiten Quartal war infolge der gestiegenen Umsätze positiv, zum Halbjahr lag das EBIT allerdings noch unter Vorjahr.

Die Entwicklung des EBIT in Nordamerika resultiert im Wesentlichen aus den geringeren Umsatzerlösen.

In der Region Asien/Pazifik wurde das Ergebnis durch Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der Optimierung von Vertriebsstrukturen in Australien beeinflusst.

Die Wechselkursentwicklung des US-Dollars zum Euro hatte keinen wesentlichen Effekt auf das operative Ergebnis. Die Stichtagsbewertung der in Fremdwährung gehaltenen bilanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten hatte einen Einfluss von Mio. € -0,4 auf die Ertragslage (Vorjahr: Mio. € -0,6).

Die Entwicklung des EBIT im Konzern wurde insbesondere durch die geringeren Umsätze der Region Nordamerika beeinflusst.

2.4 Vermögenslage

Bilanz Aktiva in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	30.06.2018	31.12.2017
Langfristiges Vermögen	105,9	105,9
davon immaterielle Vermögenswerte	10,5	9,4
davon latente Steuern	4,1	3,9
Kurzfristiges Vermögen	137,1	128,0
davon Vorräte	47,3	40,8
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte	67,7	69,5
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8,5	9,8
Bilanzsumme	243,0	233,9

Bilanz Passiva in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	30.06.2018	31.12.2017
Eigenkapital	72,5	94,2
Verzinsliche Darlehen	50,7	13,7
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	90,8	92,2
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16,7	14,6
davon Rückstellungen (inkl. Ertragssteuerverbindlichkeiten)	28,6	29,9
Vertragsverbindlichkeiten	25,4	30,0
Passive latente Steuern	3,7	3,8
Bilanzsumme	243,0	233,9

Das **Net Operating Working Capital (NOWC)** (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen) stieg im Wesentlichen aufgrund der auftragsbedingten Erhöhung der Fertigerzeugnisse und der bereits im ersten Quartalsbericht beschriebenen phasenverschobenen Vereinnahmung von erhaltenen Anzahlungen um Mio. € 3,2 von Mio. € 86,7 per 31. Dezember 2017 auf Mio. € 89,9.

Das **Eigenkapital** sank zum 30. Juni 2018 aufgrund der Dividendenausschüttung auf Mio. € 72,5 (31. Dezember 2017: Mio. € 94,2). In Folge verringerte sich die Eigenkapitalquote gegenüber dem Jahresende 2017 von 40,3 % auf 29,8 %.

Die **Nettoverschuldung** (verzinsliche Darlehen – Bankguthaben) lag nach der Dividendenzahlung in Höhe von Mio. € 32,8 bei Mio. € 42,2 (31. Dezember 2017: Mio. € 3,9).

Die **Netto-Finanzverschuldung** (kurz- und langfristige Finanzierungsleasingverbindlichkeiten + Nettoverschuldung) stieg auf Mio. € 45,7 (31. Dezember 2017: Mio. € 7,1).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen** sanken vor allem infolge der Auszahlung von langfristigen Erfolgsbeteiligungen im aktuellen Jahr auf Mio. € 90,8 (31. Dezember 2017: Mio. € 92,2).

Die **Vertragsverbindlichkeiten** (neue Gliederung in Folge IFRS 15) sanken im Wesentlichen aufgrund des Rückgangs der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen auf Mio. € 25,4 (31. Dezember 2017: Mio. € 30,0).

2.5 Finanzlage

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cashflow) sank im ersten Halbjahr auf Mio. € –0,4 (Vorjahr: Mio. € 7,5). Die Entwicklung wurde im Wesentlichen durch das geringere Ergebnis zum Halbjahr sowie geleistete Kapitalertragssteuervorauszahlungen, die Auszahlung langfristiger Erfolgsbeteiligungen sowie geringeren Anzahlungen aus Großkundenbestellungen beeinflusst. Bei der Kapitalertragssteuervorauszahlung rechnet die Gesellschaft mit einer Erstattung im zweiten Halbjahr. Im zweiten Quartal lag der Netto-Cash Flow über Vorjahr.

Mitarbeiterzahl der WashTec Gruppe bei 1.844

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** verringerte sich wie erwartet um Mio. € 1,1 auf Mio. € 4,0 (Vorjahr: Mio. € 5,1). Für das laufende Geschäftsjahr erwartet das Unternehmen Investitionen unter Vorjahr.

Der **Free Cashflow** (Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) verminderte sich auf Mio. € –4,4 (Vorjahr: Mio. € 2,4).

Insgesamt sanken die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** im Vergleich zum 31. Dezember 2017 um Mio. € 38,3 auf Mio. € –42,2.

Die Gespräche mit den Banken zur Anschlussfinanzierung der WashTec Gruppe befinden sich in der finalen Phase. Die Vertragsunterzeichnung wird voraussichtlich im dritten Quartal 2018 erfolgen, sodass die Ablösung der bestehenden Finanzierung planmäßig zum Ende des Geschäftsjahres umgesetzt wird.

2.6 Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter belief sich zum 30. Juni 2018 auf 1.844 Mitarbeiter und ist damit gegenüber dem Jahresende 2017 um 30 gestiegen. Im Vergleich zum 30. Juni 2017 wurden 56 Mitarbeiter insbesondere in den Bereichen Vertrieb, Service, Entwicklung und Produktion eingestellt.

Die weltweiten Unternehmer-Workshops werden kontinuierlich fortgeführt. Sie dienen einem intensiven Dialog bezüglich Führung und Zusammenarbeit sowie der Ableitung konkreter Verbesserungsvorschläge.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1 Prognosebericht

Die Gesellschaft strebt für das Gesamtjahr 2018 weiter ein Umsatzwachstum von rund drei Prozent bei einem deutlichen Anstieg des EBIT an. Die per Ende Juni deutlich über Vorjahr liegenden Auftrags-eingänge und der Auftragsbestand unterstützen diese Prognose.

Dabei wird folgende Entwicklung in den einzelnen Segmenten erwartet:

- Europa: Umsatz und EBIT deutlich steigend
- Nordamerika: Umsatz und EBIT stabil
- Asien/Pazifik: Umsatz deutlich steigend; EBIT stabil

Aufgrund von Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der Optimierung von Vertriebsstrukturen in Australien geht die Gesellschaft in diesem Segment von einer nunmehr stabilen Entwicklung des EBIT aus.

Diese Prognose ist mit Unsicherheiten behaftet.

Die im Geschäftsbericht 2017 enthaltene Prognose der übrigen definierten Kennzahlen gilt ebenfalls fort.

3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Risikomanagements der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2017. Die dort beschriebenen Risiken haben sich nicht wesentlich verändert.

4. Sonstige Angaben

4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Berichtszeitraum statt.

4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

5. Aktie und Investor Relations

Das Management hat den Austausch mit Aktionären und Journalisten sowie der Financial Community während des ersten Halbjahres kontinuierlich gepflegt. Im Rahmen der Investor Relations Aktivitäten hat das Management an Investorenkonferenzen teilgenommen und Roadshows in Baden-Baden, New York und Tarrytown durchgeführt. Verschiedene Investoren haben die Gesellschaft in Augsburg besucht.

5.1 Aktienkursentwicklung

Der Kurs der WashTec Aktie lag am 30. Juni 2018 bei € 75,70. Dies entspricht einem Kursrückgang von 3,81 % im Vergleich zum Schlusskurs des letzten Handelstages des Vorjahres von € 78,70 am 29. Dezember 2017. Damit zeigte die WashTec Aktie eine geringere Performance als der SDAX, der seit Jahresbeginn um 0,51 % zugenommen hatte. Per 30. Juni 2018 lag die Aktie 7,00 % unter ihrem Höchststand im zweiten Quartal von € 81,40.

Die Aktie der WashTec AG wird derzeit von Hauck & Aufhäuser, HSBC Trinkaus & Burkhardt, MM Warburg und Bankhaus Lampe gecovered. Die Analysten sehen das Kursziel zwischen € 70,30 bis zu € 86,50 (Stand Juli 2018).

5.2 Aktionärsstruktur

Im zweiten Quartal des Jahres 2018 hat die WashTec AG folgende Stimmrechtsmitteilungen gemäß Wertpapierhandelsgesetz erhalten.

Alantra Asset Management, SGIIC, S.A., Madrid, Spanien, hat der WashTec AG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 19. April 2018 statt bisher 9,781 % nunmehr 0,00 % beträgt, da sie die Investment Management Funktion einstellt. Alantra EQMC Asset Management, SGIIC, S.A., Madrid, Spanien, hat der WashTec AG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 19. April 2018 die Meldeschwelle von 3 % überschritten hat und nun 7,43 % beträgt, da sie die Investment Management Funktion übernimmt. Ihr werden die Anteile von EQMC Europe Development Capital Fund plc zugerechnet.

Während der Erstellung des Halbjahresberichts hat FMR LLC, Wilmington, Delaware, USA, der WashTec AG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 5. Juli 2018 die Meldeschwelle von 3 % überschritten hat und 3,35 % beträgt. FMR LLC werden die Anteile von Fidelity Management & Research Company zugerechnet. Die Mitteilung von FMR LLC erfolgt aufgrund der Erhöhung der Stimmrechtsvollmacht verbunden mit Aktien.

Beteiligung in %	05.07.2018
Axxion S. A.	9,99
Kempen Oranje Participaties N . V.	9,60
Alantra EQMC Asset Management, SGIIC, S. A.	7,43
Dr. Kurt Schwarz ¹	6,82
Investment AG für langfristige Investoren TGV	5,43
Paradigm Capital Value Fund ²	4,58
Eigene Aktien	4,25
Diversity Industrie Holding AG	4,00
FMR LLC ³	3,35
Wellington Management Group LLP ⁴	3,03
Streubesitz	41,52

¹ Leifina GmbH & Co. KG et al.

² Carne Global Fund Managers (Luxembourg) S. A.

³ Fidelity Management & Research Company

⁴ Wellington Management Company LLP

Basierend auf Mitteilungen nach WpHG

Manager Transactions

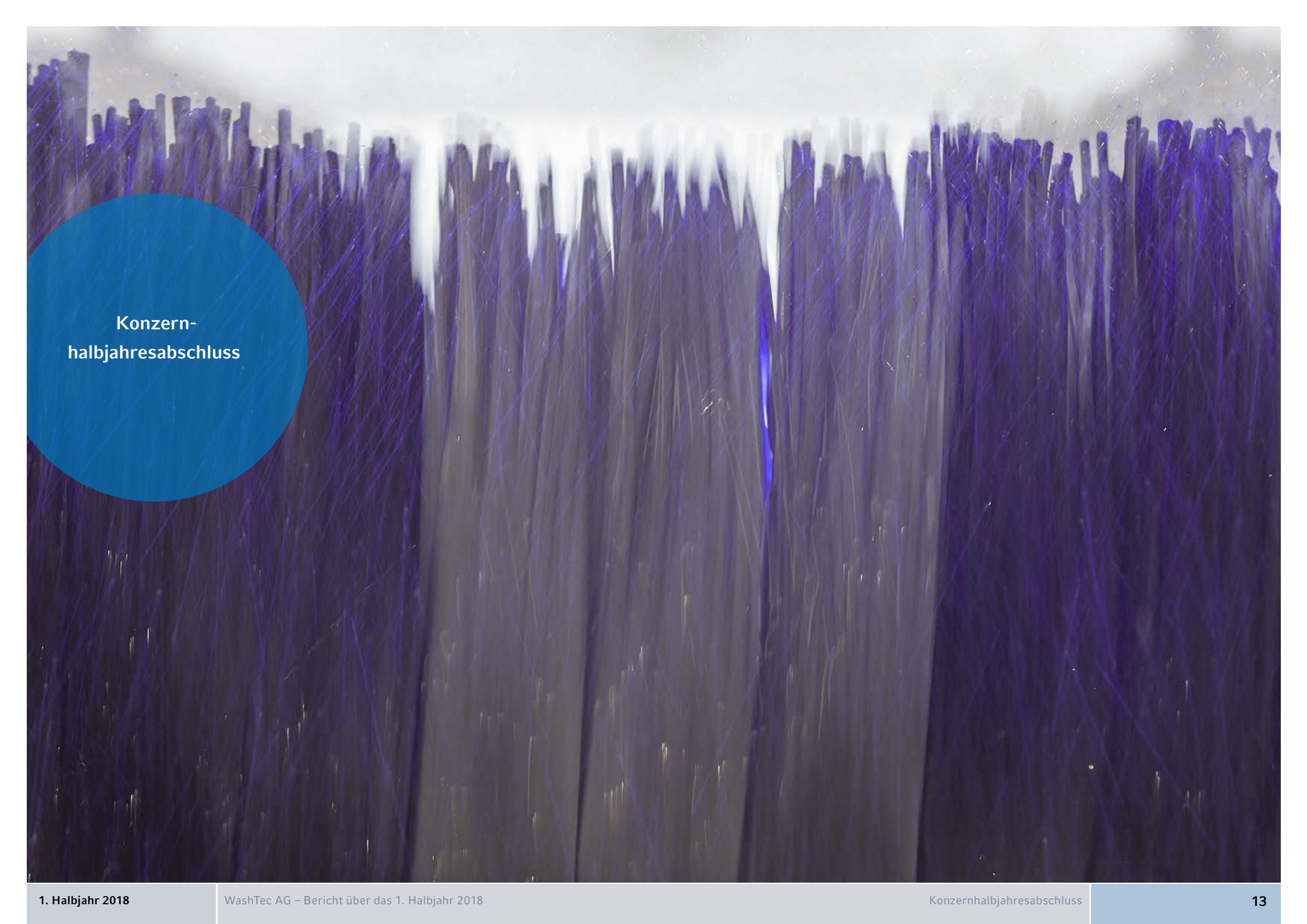
Am 3. Mai 2018 hat Herr Dr. Selent, Aufsichtsratsmitglied, 200 Aktien erworben.

Am 15. und 16. Mai 2018 hat Herr Dr. Zimmermann zusätzlich zu seinen bereits gehaltenen Aktien weitere 1.100 Aktien erworben. Am 22. Mai 2018 hat Frau Kalb ebenfalls weitere 290 Aktien erworben. Am 22. und 23. Mai 2018 hat Herr Weber insgesamt 320 Aktien zusätzlich erworben.

Herr Jaeger besitzt bereits einen Bestand von 4.000 Aktien der WashTec AG, die er vor Beginn seiner Tätigkeit als Vorstandsmitglied erworben hat.

Im Anhang auf S. 27 wird der Aktienbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat detailliert dargestellt.

Alle Vorstände in WashTec Aktien investiert



Konzern-
halbjahresabschluss

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	H1 2018	H1 2017	Q2 2018	Q2 2017
Umsatzerlöse	200.113	209.864	108.589	108.647
Sonstige betriebliche Erträge	1.922	1.822	1.079	746
Andere aktivierte Entwicklungskosten	1.324	1.728	741	741
Bestandsveränderung	3.042	2.362	1.378	-71
Gesamt	206.401	215.776	111.786	110.064
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	69.245	72.942	37.428	37.088
Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.313	19.101	9.395	9.867
Materialaufwand	86.558	92.043	46.823	46.956
Personalaufwand	67.687	65.329	34.380	33.192
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.904	4.800	2.432	2.413
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.398	28.199	14.932	14.405
Sonstige Steuern	534	436	322	239
Gesamte betriebliche Aufwendungen	188.081	190.807	98.890	97.204
Betriebsergebnis (EBIT)	18.319	24.969	12.897	12.860
Finanzertrag	4	13	-32	6
Finanzaufwand	325	259	194	153
Finanzergebnis	-322	-246	-226	-147
Ergebnis vor Steuern (EBT)	17.998	24.723	12.671	12.713
Ertragsteueraufwand	6.589	7.318	3.970	3.882
Konzernergebnis	11.408	17.404	8.700	8.831
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien in Stück	13.382.324	13.382.324	13.382.324	13.382.324
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert) in €	0,85	1,30	0,65	0,66

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	H1 2018	H1 2017	Q2 2018	Q2 2017
Ergebnis nach Steuern	11.408	17.404	8.700	8.831
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	41	57	41	57
Latente Steuern	-13	-18	-13	-18
Bestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgliedert werden können	28	39	28	39
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	441	-1.153	774	-1.074
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	-204	-94	31	-87
Latente Steuern	-31	113	-59	97
Bestandteile, die zukünftig in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgliedert werden können	206	-1.134	716	-1.064
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	234	-1.095	744	-1.025
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode	11.642	16.309	9.444	7.806

Konzern-Bilanz*

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

*Zur Verbesserung der Lesbarkeit ist auf Seite 28 eine angepasste Darstellung der Konzern-Bilanz zu finden.

Aktiva in T€	30.06.2018	31.12.2017
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	39.544	40.603
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312	42.312
Immaterielle Vermögenswerte	10.547	9.423
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.738	9.024
Sonstige Vermögenswerte	640	593
Aktive latente Steuern	4.076	3.922
Gesamtes langfristiges Vermögen	105.856	105.877
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	47.320	40.847
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.616	66.238
Steuerforderungen	13.561	7.928
Sonstige Vermögenswerte	6.080	3.246
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.549	9.786
Gesamtes kurzfristiges Vermögen	137.125	128.045
Gesamte Aktiva	242.982	233.922

Passiva in T€	30.06.2018	31.12.2017
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000
<i>Bedingtes Kapital</i>	<i>8.000</i>	<i>8.000</i>
Kapitalrücklage	36.463	36.463
Eigene Anteile	-13.177	-13.177
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-5.351	-5.585
Ergebnisvortrag	3.137	-427
Konzernergebnis	11.408	36.916
	72.481	94.191
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	2.391	2.150
Rückstellungen für Pensionen	10.027	10.247
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.933	3.927
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	783	1.168
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	1.327	n/a
Umsatzabgrenzung	n/a	2.638
Passive latente Steuern	3.683	3.826
Gesamte langfristige Verbindlichkeiten	22.144	23.956
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	50.708	13.726
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	1.161	1.058
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	n/a	14.795
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.669	14.612
Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.091	5.752
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	41.166	47.055
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	9.527	9.932
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	24.035	n/a
Umsatzabgrenzung	n/a	8.846
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	148.357	115.775
Gesamte Passiva	242.982	233.922

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

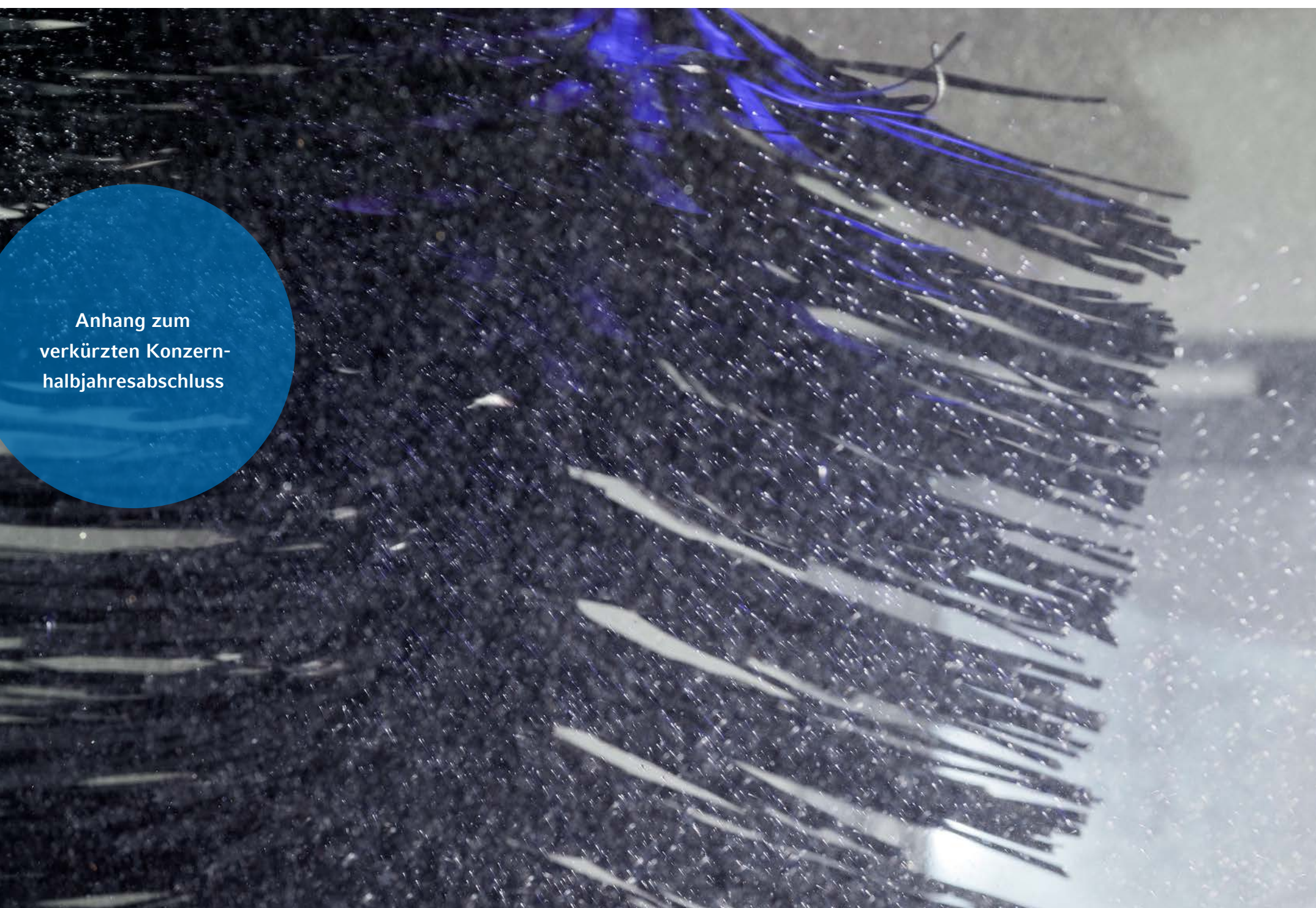
* Anpassung zum 1. Januar 2018 aufgrund der Erst-anwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente.

in T€	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen und Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
Stand 31. Dezember 2017	13.382.324	40.000	36.463	-13.177	-5.586	36.490	94.191
Anpassung zum 01. Januar 2018*						-566	-566
Stand 01. Januar 2018	13.382.324	40.000	36.463	-13.177	-5.586	35.924	93.626
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					278		278
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					-44		-44
Dividende						-32.787	-32.787
Konzernergebnis						11.408	11.408
Stand 30. Juni 2018	13.382.324	40.000	36.463	-13.177	-5.351	14.545	72.481
Stand 01. Januar 2017	13.382.324	40.000	36.463	-13.177	-3.550	27.677	87.412
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-1.191		-1.191
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					95		95
Dividende						-28.103	-28.103
Konzernergebnis						17.404	17.404
Stand 30. Juni 2017	13.382.324	40.000	36.463	-13.177	-4.646	16.978	75.618

Konzern-Kapitalflussrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	H1 2018	H1 2017
Ergebnis vor Steuern	17.998	24.723
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.904	4.800
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-20	-53
Sonstige Gewinne und Verluste	-1.850	-736
Finanzerträge	-4	-13
Finanzaufwendungen	325	259
Veränderung der Rückstellungen	-590	-379
Gezahlte Ertragsteuer	-13.228	-14.593
Brutto-Cashflow	7.536	14.008
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.612	-1.340
Zu-/Abnahme der Vorräte	-6.229	-7.083
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.986	-998
Zu-/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	-3.670	3.423
Zu-/Abnahme Net Operating Working Capital	-3.301	-5.998
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	-4.599	-497
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)	-364	7.513
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-4.181	-5.426
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	142	299
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.039	-5.127
Free Cashflow	-4.403	2.386
Gezahlte Dividende	-32.787	-28.103
Erhaltene Zinsen	4	13
Gezahlte Zinsen	-311	-225
Aufnahme/Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-504	-655
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-33.598	-28.970
Netto-Zu-/Abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-38.000	-26.584
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-218	-11
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01. Januar	-3.941	-1.504
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	-42.159	-28.100
Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente für Cashflow-Zwecke:		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.549	8.606
Kurzfristige verzinsliche Darlehen	-50.708	-36.705
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	-42.159	-28.100



Anhang zum
verkürzten Konzern-
halbjahresabschluss

Anhang zum verkürzten Konzernhalbjahresabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

Allgemeine Erläuterungen

1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe ist die WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft befinden sich in Streubesitz und werden öffentlich gehandelt.

Der Unternehmensgegenstand der WashTec Gruppe umfasst die Entwicklung, Herstellung, den Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und alle damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungslösungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss und Konzernzwischenlagebericht sind auf der Website www.washtec.de abrufbar.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen für die Aufstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterun-

gen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 gelesen werden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im verkürzten Konzernhalbjahresabschluss angewendet wurden, entsprechen denen, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 zur Anwendung kamen, mit Ausnahme der Erstanwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente und IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden. Die Steuerberechnung erfolgt für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote.

Die im Vorjahr separat ausgewiesenen langfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit werden in den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten bzw. sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss wird in Euro aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (T€) auf- oder abgerundet; hieraus können Rundungsdifferenzen entstehen. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Auswirkungen neuer Rechnungslegungsstandards

Die WashTec Gruppe wendet seit dem 1. Januar 2018 IFRS 9 Finanzinstrumente und IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden an.

IFRS 9 Finanzinstrumente umfasst die Klassifizierung, Bewertung und Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten sowie Neuregelungen im Bereich Hedge Accounting und Impairment von finanziellen Vermögenswerten. Daneben führt IFRS 9 zu Umbenennungen der einzelnen Bewertungskategorien.

Bei Ersterfassung von finanziellen Vermögenswerten ist nach IFRS 9 eine Klassifizierung in die Kategorien »erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet« (FVthP/L), »erfolgsneutral über das sonstige Ergebnis zum beizulegenden Zeitwert bewertet« (FVthOCI) oder »zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet« (AC) vorzunehmen. Finanzielle Vermögenswerte, die auf der Vereinnahmung von vertraglichen Cashflows beruhen (Geschäftsmodell »Halten«) und deren Zahlungsströme ausschließlich Tilgungen und Zinsen auf das ausstehende Kapital darstellen, sind der Kategorie »zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet« zuzuordnen.

Die Klassifizierung von finanziellen Verbindlichkeiten hat sich gegenüber IAS 39 nicht geändert. Eine Ausnahme stellen die Vorschriften für den Fall einer Änderung des eigenen Kreditrisikos für bislang erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (FVthP/L) dar. Daraus ergeben sich für die WashTec Gruppe jedoch keine Auswirkungen.

Nach IFRS 9 ist die Erfassung von Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten auf Basis des Expected Credit Loss Modells anstatt des Incurred Credit Loss Modells nach IAS 39 vorzunehmen. Die Risikovorsorge ist grundsätzlich anhand eines Drei-Stufen-Modells zu ermitteln und stellt auf die Entwicklung des Kreditrisikos ab. Dabei

werden ab Erstansatz grundsätzlich die Verlusterwartungen über die kommenden zwölf Monate sowie bei wesentlichen Kreditrisikover-schlechterungen die erwarteten Gesamtverluste erfasst. Es besteht eine Ausnahmeregelung für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne signifikante Finanzierungskomponente sowie Forderungen aus Leasingverhältnissen auf die das vereinfachte Wertminderungsmodell angewendet werden darf. Die WashTec Gruppe nimmt diese Ausnahmeregelung in Anspruch und ermittelt die Wertminderungen auf Basis einer Provision Matrix. Demnach wird die Risikovorsorge unabhängig von der Kreditqualität in Höhe der erwarteten Verluste über die Restlaufzeit erfasst. Erwartete Kreditausfälle auf sonstige finanzielle Vermögenswerte wurden aus Unwesentlichkeit nicht erfasst.

Aufgrund der Erstanwendung von IFRS 9 wurden die Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 1. Januar 2018 um T€ 566 erhöht. Die Erfassung des Umstellungseffekts erfolgte unter Anwendung der Erleichterungs- und Übergangsvorschriften des IFRS 9 erfolgsneutral in den Ergebnisvortrag. Eine Anpassung der Vorjahresvergleichszahlen wurde nicht vorgenommen.

Die Entwicklung der Wertberichtigungen stellt sich wie folgt dar:

in T€	
Stand 31. Dezember 2017	4.248
Anpassungseffekt IFRS 9	566
Stand 01. Januar 2018	4.814

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Veränderung bei den Bewertungskategorien aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 bei finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten:

in T€	Bewertungskategorie		Buchwert zum 01.01.2018		Differenz
	IAS 39	IFRS 9	IAS 39	IFRS 9	
Aktiva					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR*	AC*	9.786	9.786	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR*	AC*	75.262	74.696	–566
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR*	AC*	1.002	1.002	–
Passiva					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC*	AC*	14.612	14.612	–
Verzinsliche Darlehen	FLAC*	AC*	13.726	13.726	–
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC*	FLAC*	18.316	18.316	–
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	n/a	n/a	3.209	3.209	–
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FVthP/L*	FVthP/L*	12	12	–

*LaR: Kredite und Forderungen; AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet; FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten; FVthP/L: erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden ersetzt alle bisherigen Standards und Interpretationen zur Umsatzrealisierung, insbesondere IAS 18 Umsatzerlöse und IAS 11 Fertigungsaufträge. IFRS 15 basiert auf dem Grundsatz, dass Umsatzerlöse zum Zeitpunkt des Übergangs der Kontrolle über die Ware oder Dienstleistung auf den Kunden zu realisieren sind. Die erstmalige Anwendung führte zu Umgliederungen in der Konzern-Bilanz und hatte keine Auswirkungen auf die Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (inklusive Ergebnis je Aktie) sowie die Konzern-Kapitalflussrechnung. Aus der Erstanwendung resultieren neben Änderungen des Bilanzausweises keine weiteren Umstellungseffekte. Die Umstellung erfolgte unter Anwendung des modifiziert retrospektiven Ansatzes. Eine Anpassung der Vorjahresvergleichszahlen wird nicht vorgenommen.

IFRS 15 erfordert in der Bilanz den separaten Ausweis von Vertragsvermögenswerten und Vertragsverbindlichkeiten. In der WashTec Gruppe führt dies zum 30. Juni 2018 zu Änderungen des Bilanzausweises der folgenden Sachverhalte:

- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen in Höhe von T€ 11.124 werden zukünftig als Vertragsverbindlichkeiten ausgewiesen.
- Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 4.910 aus erwarteten Volumendiscounts, die bisher als sonstige Verbindlichkeiten bilanziert wurden, werden in die Vertragsverbindlichkeiten umgegliedert.
- Der Rechnungsabgrenzungsposten (im Wesentlichen bestehend aus der Umsatzabgrenzung für Vollwartung, verlängerte Garantiezusagen und im Voraus bezahlte Serviceverträge) in Höhe von T€ 8.329 wird in die Vertragsverbindlichkeiten umgegliedert.

Die übrigen von IASB und IFRS Interpretations Committee bereits verabschiedeten Standards, Interpretationen und Änderungen, die im Geschäftsjahr 2018 verpflichtend anzuwenden sind, haben derzeit keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WashTec Gruppe.

Auswirkungen neuer Rechnungslegungsstandards, die IASB und IFRS Interpretations Committee bereits verabschiedet haben und die im Geschäftsjahr 2018 noch nicht verpflichtend anzuwenden sind

IFRS 16 führt beim Leasingnehmer grundsätzlich zur Erfassung aller Leasingverhältnisse in Form eines Nutzungsrechts und einer Leasingverbindlichkeit. Ausnahmen bestehen bei kurzfristigen Leasingverhältnissen und beim Leasing von Low-Value-Assets. Der neue Standard betrifft im Wesentlichen die Bilanzierung der Operating-Leasingverhältnisse. IFRS 16 ist ab dem 1. Januar 2019 anzuwenden.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht die WashTec Gruppe davon aus, dass ca. Mio. € 30 als Right-of-Use Assets bilanziert werden. Dieser Betrag stellt eine vorläufige Schätzung dar. Die Bilanzierung der Right-of-Use Assets wird zu einer Erhöhung der Bilanzsumme und infolge dessen zu einer Verringerung der Eigenkapitalquote führen. Die Vertragsanalyse ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vollständig abgeschlossen. Aus diesem Grund ist die vorgenannte Zahl mit Unsicherheiten behaftet. In Abhängigkeit von der abschließenden Vertragsanalyse kann der Betrag deutlich von der derzeitigen Schätzung abweichen.

Die WashTec Gruppe hat zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht entschieden, ob für die Erstanwendung IAS 8 oder der modifizierte retrospektive Ansatz angewendet wird.

Die übrigen von IASB und IFRS Interpretations Committee bereits verabschiedeten Standards, Interpretationen und Änderungen sind im Geschäftsjahr 2018 noch nicht verpflichtend anzuwenden. Diese haben derzeit keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WashTec Gruppe.

Zum 30. Juni 2018 erfolgte keine frühzeitige Anwendung dieser Standards durch die WashTec Gruppe. Die Erstanwendung der Standards ist für den Zeitpunkt geplant, an dem sie durch die EU anerkannt und übernommen sind.

3. Segmentberichterstattung

Die Segmentierung nach dem »Management Approach« erfolgt bei der WashTec Gruppe nach Vertriebsgebieten. Als Vertriebsgebiete sind die Regionen »Europa«, »Nordamerika« und »Asien/Pazifik« definiert.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Januar bis Juni 2018 in T€	Europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsatzerlöse	166.714	30.867	8.420	-5.888	200.113
davon mit Dritten	160.939	30.754	8.420	0	200.113
davon mit anderen Segmenten	5.775	114	0	-5.889	0
Betriebsergebnis (EBIT)	21.791	-2.945	-284	-243	18.319
EBIT-Rendite in %	13,1	-9,5	-3,4	-	9,2
Finanzertrag					4
Finanzaufwand					325
Ergebnis vor Steuern (EBT)					17.998
Ertragsteueraufwand					6.589
Konzernergebnis					11.408

Januar bis Juni 2017 in T€	Europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsatzerlöse	164.276	43.476	6.921	-4.809	209.864
davon mit Dritten	159.719	43.223	6.922	0	209.864
davon mit anderen Segmenten	4.557	252	-1	-4.809	0
Betriebsergebnis (EBIT)	22.025	3.547	-309	-293	24.969
EBIT-Rendite in %	13,4	8,2	-4,5	-	11,9
Finanzertrag					13
Finanzaufwand					259
Ergebnis vor Steuern (EBT)					24.723
Ertragsteueraufwand					7.318
Konzernergebnis					17.404

Aufgliederung der Erlöse mit Kunden nach Erfüllung der Leistungsverpflichtung und Erfassung der Umsatzerlöse

Januar bis Juni 2018 in T€, Rundungsdifferenzen möglich	Europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Erfassung zu einem bestimmten Zeitpunkt	165.810	29.802	8.420	-5.888	198.144
Erfassung über einen bestimmten Zeitraum	904	1.065		0	1.969

4. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der WashTec AG beträgt am 30. Juni 2018 T€ 40.000. Es ist in 13.976.970 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt und ist voll eingezahlt. Die durchschnittliche Zahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien beträgt 13.382.324 (Vorjahr: 13.382.324).

Die ordentliche Hauptversammlung der WashTec AG vom 30. April 2018 hat beschlossen, den im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 ausgewiesenen handelsrechtlichen Bilanzgewinn

in Höhe von € 33.452.134,82 wie folgt zu verwenden: Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 2,45 je dividendenberechtigter Stückaktie, insgesamt € 32.786.693,80 und Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns in Höhe von € 665.441,02 auf neue Rechnung.

5. Finanzinstrumente – zusätzliche Angaben

Aus der nachfolgenden Tabelle sind, ausgehend von den relevanten Bilanzpositionen, die Zusammenhänge zwischen der Klassifikation und den Wertansätzen der Finanzinstrumente ersichtlich.

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien:

in T€	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert 30.06.2018	Wertansatz Bilanz nach IFRS 9		Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Beizulegen- der Zeitwert 30.06.2018
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Erfolgswirksam zum beizulegen- den Zeitwert		
Aktiva						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC*	8.549	8.549	-	-	8.549
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC*	70.354	70.354	-	-	70.354
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC*	1.301	1.301	-	-	1.301
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC*	16.669	16.669	-	-	16.669
Verzinsliche Darlehen	AC*	50.708	50.708	-	-	50.708
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC*	20.832	20.832	-	-	20.832
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	n/a	3.552	-	-	3.552	3.552
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FVthP/L*	221	-	221	-	221

* AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet; FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten;
FVthP/L: erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

in T€	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert 31.12.2017	Wertansatz Bilanz nach IAS 39		Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Beizulegen- der Zeitwert 31.12.2017
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Erfolgswirksam zum beizulegen- den Zeitwert		
Aktiva						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR*	9.786	9.786	–	–	9.786
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR*	75.262	75.262	–	–	75.262
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR*	1.002	1.002	–	–	1.002
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC*	14.612	14.612	–	–	14.612
Verzinsliche Darlehen	FLAC*	13.726	13.726	–	–	13.726
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC*	18.316	18.316	–	–	18.316
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	n/a	3.209	–	–	3.209	3.209
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FVthP/L*	12	–	12	–	12

*LaR: Kredite und Forderungen; FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten; FVthP/L: erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

Gemäß IFRS 13 werden die derivativen finanziellen Verbindlichkeiten dem Level 2 zugeordnet.

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der sonstigen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzen Laufzeiten im Wesentlichen dem jeweiligen Buchwert. Der beizulegende Zeitwert der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und Darlehen wurde durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cashflows unter Verwendung von marktüblichen Zinssätzen ermittelt.

Die Devisentermingeschäfte sind mit dem Fair Value mittels erwarteter Wechselkurse, die an einem geregelten Markt notiert sind, bewertet.

Der Fair Value dieser derivativen Finanzinstrumente gliedert sich nach Fristigkeit wie folgt:

in T€	30.06.2018	31.12.2017
langfristig	137	0
kurzfristig	84	12
Gesamt	221	12

6. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2017 im Wesentlichen unverändert.

7. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen im Sinne des IAS 24 statt.

Die Aktienanteile des Vorstands und des Aufsichtsrats entwickelten sich wie folgt:

Aktienanteile des Vorstands (in Stück)	30.06.2018	31.12.2017
Dr. Volker Zimmermann	16.100	15.000
Karoline Kalb	3.590	3.300
Stephan Weber	3.320	3.000

Herr Jaeger besitzt bereits einen Bestand von 4.000 Aktien der WashTec AG, die er vor seiner Tätigkeit als Vorstandsmitglied erworben hat.

Aktienanteile des Aufsichtsrats (in Stück)	30.06.2018	31.12.2017
Dr. Günter Blaschke	50.000	50.000
Ulrich Bellgardt	27.500	27.500
Jens Große-Allermann*	0	0
Dr. Sören Hein	5.000	5.000
Dr. Hans Liebler	5.000	5.000
Dr. Alexander Selent	200	0

* Herr Große-Allermann ist Vorstand der Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV, die gemäß Mitteilung am 31. Juli 2009 einen Anteil von 758.358 Stimmrechten (5,43 %) an der WashTec AG hielt.

Auf der Hauptversammlung am 30. April 2018 wurden die Aufsichtsratsmitglieder Dr. Günter Blaschke und Ulrich Bellgardt wiedergewählt. Dr. Günter Blaschke übernimmt weiterhin die Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden sowie Ulrich Bellgardt die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats.

8. Angaben nach dem Bilanzstichtag

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

Alternative Bilanzdarstellung zur Verbesserung der Lesbarkeit

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Aktiva in T€	30.06.2018	31.12.2017
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	39.544	40.603
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312	42.312
Immaterielle Vermögenswerte	10.547	9.423
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.738	9.024
Sonstige Vermögenswerte	640	593
Aktive latente Steuern	4.076	3.922
Gesamtes langfristiges Vermögen	105.856	105.877
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	47.320	40.847
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.616	66.238
Steuerforderungen	13.561	7.928
Sonstige Vermögenswerte	6.080	3.246
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.549	9.786
Gesamtes kurzfristiges Vermögen	137.125	128.045
Gesamte Aktiva	242.982	233.922

Passiva in T€	30.06.2018	31.12.2017
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000
<i>Bedingtes Kapital</i>	8.000	8.000
Kapitalrücklage	36.463	36.463
Eigene Anteile	-13.177	-13.177
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-5.351	-5.585
Ergebnisvortrag	3.137	-427
Konzernergebnis	11.408	36.916
	72.481	94.191
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	2.391	2.150
Rückstellungen für Pensionen	10.027	10.247
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.933	3.927
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	783	1.168
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	1.327	2.638
Passive latente Steuern	3.683	3.826
Gesamte langfristige Verbindlichkeiten	22.144	23.956
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	50.708	13.726
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	1.161	1.058
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.669	14.612
Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.091	5.752
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	41.166	43.374
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	9.527	9.932
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	24.035	27.322
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	148.357	115.775
Gesamte Passiva	242.982	233.922

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

»Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.«


Augsburg, den 26. Juli 2018



Dr. Volker Zimmermann
Vorstandsvorsitzender



Axel Jaeger
Vorstand



Karoline Kalb
Vorstand



Stephan Weber
Vorstand

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die WashTec AG

Wir haben den verkürzten Konzernhalbjahresabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Bilanz, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben zum verkürzten Konzernhalbjahresabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der WashTec AG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den

IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 26. Juli 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Holger Graßnick	Sebastian Stroner
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer



Bericht über das 1. Halbjahr 2018

Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0
Telefax +49 821 5584-1135
www.washtec.de
washtec@washtec.de

Finanzkalender

24.–25. September 2018	Baader Bank Investment Konferenz, München
26. Oktober 2018	Veröffentlichung 9-Monatsbericht
26.–27. November 2018	Eigenkapitalforum Frankfurt